

Waldgemeinde Helden

Heiraths-Register

1000

1884

Bürgermeisterei *Hilden*

Kreis *Düsseldorf*

188 *A*

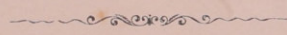
Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register

der

Gemeinde *Hilden*



K. Hofbuch- und Musikalien-Verlags-
handlung, Lehrmittelanstalt, Buch-
binderei, Buch- und Kunstdruckerei.
Großes Lager von Formularen für
öffentl. Kassen, Verwaltungen,
Gerichte etc. Papierlager en gros.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der P

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit	
	A	1884
N. 28	Anast Luwig Wölfel Luwig Wölfel Eles Wölfelin	26/6
N. 27	Becker W. Wölfel Roememann Carl Jacob Dierdorf Luwig	27/12
N. 52	Bernhardt Christen Luwig Christen Luwig Dreuer Kaspar	6/12
N. 32	Blum Peter Wölfel Kerwegen Christen Luwig Fulstina	2/8
N. 11	Bornsack Christen Luwig Christen Luwig Reigmann Auguste Wölfel Luwig Luwig	24/4
N. 31	Boen Peter Tepin Auguste Christen	26/7
N. 7	Roememann Carl Jacob Nebel Anna Luwig Luwig Luwig	27/3
N. 29	Reickmann Peter Luwig Reickmann Luwig Luwig Luwig Luwig Luwig	1/7
	B	
N. 51	Clemens Carl Wölfel Kron Luwig	6/12
	C	
N. 21	Darmann Luwig Schneider Luwig	17/5
N. 50	Degen Peter Kaiser Luwig Luwig Luwig Luwig	17/11
N. 46	Deibel Carl Wosen Anna Luwig Luwig Luwig	27/10
N. 53	Dümmwald Wölfel Luwig Dreuer Luwig	19/12
	D	
N. 16	Evertz Robert Luwig Debus Luwig Luwig Luwig Luwig	2/5

4. d

der P

k. H. hat bin Grof ziff Geri

1884

Laufende Nummer. 1884	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.	
	Verheirathet mit			
N. 4	Fischer Gustav	Schasiepen Lotza	23/2	1884
5	Flügge Albert ^{Anton} ^{Heinrich}	Wisminkel Anna	23/2	
27	Kuedloff Eduard	Kaiser Elisabeth	14/6	
	G			
N. 3	Gravenstein ^{Leopold} ^{Christian} ^{Leopold}	Kampff Maria Anna	24/2	
49	Groß Selbeck Fritz	Felder Anna Elisabeth	12/11	
17	Gutkath ^{Johann} ^{Wilhelm}	Theissen Maria Dorothea	9/5	
	H			
N. 18	Kahn Gustav	Schiefer Louise	14/5	
6	Kemen Gustav	Schumacher Elisabeth	23/2	
25	Kutmacher Peter	Norbisath Sibilla	7/6	
	J			
N. 33	Jacobs Fritz	Achtminter Johanna	2/8	
	K			
N. 1	Klaas Gustav	Michels Catharina	7/1	
15	Klein Carl	Engels Mathilde	9/5	
31	Köhnen August	Giesen Luise	2/8	
39	Kondgen Paul	Viehh. Johann	4/11	
8	Korten ^{Leopold} ^{Wilhelm}	Vogelskamp ^{Juliana} ^{Luise} ^{Johanna}	23/4	

VERLAGS-
k. Hofbuch- und Musikalien-Verlags-
handlung, Lehrmittellieferant, Buch-
binderei, Buch- und Kunstdruckerei.
Großes Lager von Formularen für
öffentl. Kasernen, Verwaltungen,
Gerichte etc. Papierlager en gros.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der P

4. d

der P

Laufende Nummer. <i>Wohnort</i>	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Verheirathet mit	Datum der Urkunde.
N ^o 34	Kienkeels Peter	Zenk Cassarina L	3/5 1884
N ^o 35	Lax Ludwig Welfen	Schumacher Juliana M	13/9
N ^o 23	Meurer Carl August	Schaaß Maria	24/5
N ^o 45	Meier Welfen	Becker Agnes	25/10
N ^o 10	Koblenhorst Joseph	Schäfer Welfen	26/4
N ^o 43	Kombau Welfen	Rötger Maria Agnes N	25/10
N ^o 36	Köcker August	Kalksbach Carolina P Emma	27/9
N ^o 42	Püpkuhl Peter Joseph	Groszmann Cecile S	18/10
N ^o 13	Schick Welfen	Kings Welfen	3/5
N ^o 44	Schmidt Carl	Füntgen Maria Christiane	25/10
N ^o 21	Schmitz Jacob	Rein Emma Christiane	17/5
N ^o 12	Schürmer Johann	Erdtges Emma	3/5
N ^o 14	Spielmann Ludwig Welfen	Schaaß Welfen	3/5
N ^o 34	Spick Simon August	Schuykothsen P.	2/8

k. H. bin. Groß. Ger.

a t u m
der
Urkunde.

Laufende
Nummer.
1884

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

Verheirathet mit

1884

N. 23 Holt Hermann Ernst Daniel Rudbrausen Emma

24/5 1884

N. 47 Huttenbacher Ludwig Kuder Auguste
Küpfel

7/11

N. 9 Theis Ernst Potler Carolina

26/4

N. 41 Vogel August Wilhelm Klausmacker Pa
Küpfel

18/10

N. 38 Weber Ludwig Wilhelm Rennpatt Anna

4/10

N. 37 Westfeld Peter Riedel Maria Anna Ferdin
Blum

20/9

N. 26 Weyler Franz Ernst Busch Anna Margareta

14/6

N. 2 Wiederspitz August Ernst Altmann Emma

19/1

N. 48 Wiesemann Hermann August Noll Luise
Küpfel

7/11

N. 19 Zimmermann Wilhelm Wittenbruch Anna Maria

10/5

N. 40 Zimmermann Hermann Dickes Luise

9/10

Für die Richtigkeit dieser Urkunde
Der Amtsbeamte
Wächter

Nr. 1

Hilden, am _____ fünf
 Januar _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Kleffer Ernst Klaas*, _____

der Persönlichkeit nach *von dem von Krefen bekannten für wof
 unden Güter Anton Güter* _____ *aus* *kennt*,
 _____ *evangelischer* Religion, geboren den *ein und* _____
zwanzigsten März _____ des Jahres tausend acht hundert
seben und fünfzig _____ zu *Ohlig* _____
 _____, wohnhaft zu *Sölingen*,

Sohn der *lebende*: *Werkmeister Wilhelm Klaas*
und Auguste geb. Jungbluth _____

_____ *beide* wohnhaft
 zu *Ohlig* _____

2. die *Kleffer Catharina Michels*, _____

der Persönlichkeit nach _____ *be* *kannt*,
 _____ *Katholischer* Religion, geboren den *zwehten* _____
März _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und fünfzig _____ zu *Cöln* _____
 _____, wohnhaft zu *Hilden*,

Uersfeldnerstraße _____
 Tochter der *verstorbenen* *lebende*: *Kleffer Arnold*
Michels und Catharina geb. Lora _____

_____ *beide* *gebürtig* wohnhaft
 zu *Hilden* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ar Leuker Anton Gürtler

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. ar Leuker Wilhelm Flaskamp

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Ernst Klaas

Katharina Mijs

Anton Gürtler

Wilhelm Flaskamp

Der Standesbeamte.

Wächter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Huber Wolf Grimbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. d. r. Huber Hubert Hüttgen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Carl Ernst Wepfelspütz

Emma Allmann

Julius Guntler

Hubert Hüttgen

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 3

Hilden, am _____ zwanzig^{ten}
 Februar _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Königlich-Maximilian. San. Inspector Friedrich
 Christian Künich Geavenstein _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

Decemba _____ des Jahres tausend acht hundert

sechshund und fünfzig _____ zu Bielefeld _____

_____ , wohnhaft zu Bielefeld

Sohn des verstorbenen Maurermeisters Heinrich Gottlieb
 Geavenstein zu Bielefeld wohnt und dessen
 Ehefrau Josepha Christiana Bencke _____ wohnhaft
 zu Bielefeld _____

2. die unverheiratete Maria Amalie Kampff _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwei und

zwanzigsten October _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des in San Remo in Italien verstorbenen
 Konstantin Ernst Wilhelm Kampff und dessen Ehefrau
 Luise Christiana Spindler _____ wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Adolf Spindler _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim _____

4. der Kaufmann Julius Hüls _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Mally Kampf
Christen Grunau

Adolf Spindler

Julius Hüls

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am dreißigsten
Februar _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Nyruiner Christoph Fischer _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den sechsten
zwanzigsten Dezember _____ des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig _____ zu Mannsbach
Regierungsbeyische Cassel, wohnhaft zu Hilden
Stungsfend _____

Sohn der Eheleute: Nyruiner Johann Fischer
und Elisabeth geb. Gensler _____

_____ beide wohnhaft
 zu Mannsbach _____

2. die gureckloper Reutha Schaeper _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
Mars _____ des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig _____ zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Stungsfend _____

Tochter der Eheleute: gureckloper Peter Schaeper
und Maria Louise Buchmüller _____

_____ beide wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das *Sufmann August Schasieren*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. Das *Franz August Breuer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Christoph Fischer

Bertha Schasieren

Aug Schasieren

Aug Breuer

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 5

Hildern, am dreißigsten
Februar _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Inkorporationsmaler Albert Anton Theodor
Adolf Flügge _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den ersten März
 _____ des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig _____ zu Braunschweig
 _____, wohnhaft zu Boisheim

Sohn des Lehrerbrunn Arbeitsmanns Jurij Anton
Christof Flügge gebürtig in Braunschweig verheiratet
mit seiner Gefährtin Carolina Jurij Negro wohnhaft
zu Braunschweig _____

2. die unverheiratete Anna Weswinkel _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ Katholischer Religion, geboren den siebzehnten
Dezember _____ des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig _____ zu Hildern
 _____, wohnhaft zu Hildern

verheiratet zu Haan _____
 Tochter des Lehrers Nikoloff Jurij Weswinkel
und Marin Kranz _____

_____ beide wohnhaft
zu Hildern _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Wilhelm Oehm's

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Haldern

4. der Gefangenwärter Christian Spiegel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Haldern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Flügel

Anna Maximilian

W. Oehm's

Ch. A. Spiegel

Der Standesbeamte.

Watten

Nr. 6

Hilden am Sechszwanzigsten
 Februar _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Justus Klein _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den Sechszwanzigsten
December _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig _____ zu Hilden _____

_____, wohnhaft zu Hilden

sohin zu Ohlge _____

Sohn des Herrn Wilhelm Klein wohnhaft _____

in Hilden und dessen verstorbenen Gattin Anna
geb. Wellerbach _____ geliebt wohnhaft

zu Hilden _____

2. die geborene Elisabeth Schumacher _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ katholischer Religion, geboren den zweiten
October _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und sechzig _____ zu Garath _____

_____, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Lebenden: Holzschneider Johann Stefan
Schumacher und Anna Maria Peters _____

_____ wohnhaft

zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Stehener Wilhelm Schick

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. das Mehar Karl Holtsbruch

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Herrn Linn

Herrn Witzmann

H. Wink

Carl Holtsbruch

Der Standesbeamte.

Watten

Nr. 7

Kildun am _____ zwanzig^{ten}
 März _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Jacob Bornemann _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ ist kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den fünften Juli

_____ des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig _____ zu Langenberg _____

_____ , wohnhaft zu Langenberg _____

Sohn der Eheleute August Johann Peter Jacob Bornemann und Maria Henriette Nebelbeck _____

_____ ist wohnhaft

zu Langenberg _____

2. die unverheiratete Anna Friederike Caroline Nebel _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ ist kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten

Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Kildun _____

_____ , wohnhaft zu Kildun _____

Tochter der Eheleute Maurmann Carl Jacob
 Nebel und Augustin Stock _____

_____ ist wohnhaft

zu Kildun _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herrschaften: *Maudand August Vogelmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

aus und *un*zig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildem*

4. Der Herrschaften: *Justus Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

aus und *un*zig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildem*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

C. Jacob Romersmann

Anna Nebel

Aug. Vogelmann

Justus Schneider

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Dörner

Nr. 8

Hilden am zwei und zwanzigsten
April _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Aktuar Ferdinand Wilhelm Kortzen _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den vierten
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig _____ zu Bennath

_____, wohnhaft zu Bennath

Sohn der verstorbenen Eheleute: Aktuar Wilhelm
Kortzen und Anna Elisabeth geb. Schumacher
 _____ beide zuletzt wohnhaft
 zu Bennath _____

2. die unverheiratete Juliane Lisette Johanne
Vogelskamp _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
December _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und neunzig _____ zu Hilden

_____, wohnhaft zu Hilden,

Bismarckstraße _____

Tochter der verstorbenen Eheleute: Aktuar Jakob
Vogelskamp wohnhaft zuletzt zu Hilden und Luffen
Gebrüder Cafferius geb. Bausenhaus _____ wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Läger *Ludwig Wilhelm Fuchtmann*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
achtund sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. Der *Leichenschafer* *Wilhelm Füllmanns*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Ferdinand Koster.

Johanna Vogelkamp.

J. Fuchtmann

H. Füllmann

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 9

Widdowam — fünf und zwanzig^{ten}
 April ————— tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Reformirter Ernst Theis —————

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,

————— evangelischer Religion, geboren den Erzgebirger

Mai ————— des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig ————— zu Wald —————

—————, wohnhaft zu Kaan

Sohn der verstorbenen unverheirateten Mahren
Amalie Theis —————

————— zuletzt wohnhaft

zu Kaan —————

2. die verheiratete Caroline Tochter —————

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,

————— Katholischer Religion, geboren den Siebenten

Juni ————— des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig ————— zu Walden —————

—————, wohnhaft zu Walden,

Jeuningen —————

Tochter der Verstorbenen: Marianne Gottfried Tochter
und Agnes geb. Müller —————

————— hier wohnhaft

zu Walden —————

Nr. 10

Hilden, am — *fast und zwanzig*^{ten}
April ————— tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Katholik* *Josef Mohrenkoven* —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *er* kannt,

————— *Katholischer* Religion, geboren den *zweiten* —————

November ————— des Jahres tausend acht hundert

zwei und vierzig ————— zu *Trübenich* —————

König Dürren —————, wohnhaft zu *Hilden,*

Mittelstraße —————

Sohn der *Galante*: *Magelöfer Christian Mohren-*
koven und Gertrud Rüttgen —————

————— *beide tott und zuletzt* wohnhaft

zu *Trübenich* —————

2. die *gewerbloß* *Wilhelmine Schäfer* —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *er* kannt,

————— *evangelischer* Religion, geboren den *vierten* —————

November ————— des Jahres tausend acht hundert

drei und fünfzig ————— zu *Willmenrod*

Magierungsbeyl. d. Wiesbaden wohnhaft zu *Hilden*

vorhand zu Obliß —————

Tochter der *Galante*: *Willwaser August Schäfer*

und Pauline geb. Schard —————

————— *lebend* wohnhaft

zu *Willmenrod* —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Meißenfeller Johann Wiedenau*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kannt,*
vierundbreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Wiedenau*

4. der *Meißenfeller Christian Josef Schroder*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kannt,*
vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wiedenau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Meißenfeller

Wilhelm Döber

Johann Wiedenau

Christian Josef Schroder

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn *M. Fabian*
Tochter
geboren am *1.3.1903*
in *Silben*
(Standesamt *Silben*
Nr. *79/1903*)
I. Ehe geschlossen am *28.10.1939*
in *Silben*
(Standesamt *Silben*
Nr. *192/1939*)

Nr. 11

Hilden am _____ Iriftzig^{ten}
 April _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Christian Mathias Heinrich
 Rohwack _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ br kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den siebentzen

Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Lübeck _____

_____ , wohnhaft zu Düsseldorf

Sohn des verstorbenen Arbeitsmanns Georg Alwin
Leibniz Rohwacks zuletzt wohnhaft zu Blantensee und
 dessen Gefrau Elisabet Elisabet geb. Reimpell wohnhaft
 zu Lübeck _____

2. die unverheiratete Auguste Wilhelmine Caroline
Pegmann _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ br kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den ersten Juli

_____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Albrecht Pegmann
 zuletzt wohnhaft zu Hilden und dessen Gefrau
Wilhelmine geb. Baumann _____ wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik-Direktor Carl Bergmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,
auf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Witten

4. der Civil-Präsident Julius Landwehr

der Persönlichkeit nach

bekannt,
auf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Bohusack

Auguste Bergmann

C. Bergmann

H. Bohusack

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 12

Hilden, am _____ ^{ten} *Seit*
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Herrn Gustav Schürmer* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *funfzigsten*
November _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Dorff _____

Sohn der *Helena*: *Herrn* *Christian Schürmer*
und *Wilhelmine geb. Wölmer* _____

_____ *beide* wohnhaft

zu *Hilden* _____

2. die *Fräulein Emma Bentges* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *evangelischer* Religion; geboren den *dritten Juli*
_____ des Jahres tausend acht hundert

sieben und fünfzig _____ zu *Wald* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Kirch _____

Tochter des *verstorbenen* *Helena*: *Herrn* *Kaufmann*
Karl August Bentges *und* *Anna geb.*
Witms _____

_____ *beide* *jetzt* wohnhaft

zu *Dorff* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Karl Schürner

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Walden

4. der Herr Lorenz Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Walden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Gustav Schürner

Emma Grützer

Karl Schürner

Bernhard Becker

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____ *Sech*ten
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Fabrik Arbeiter* *Wilhelm Schick* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *Erzgebirgen-*
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

neun und fünfzig _____ zu *Nonheim* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Wrauf _____

Sohn des *Karstorbmann Tagelöhner* *Matthias Schick*

gebürtig wohnhaft zu Hilden und Lissa Lissa

Cassaria geb. Lampe _____ wohnhaft

zu *Nonheim* _____

2. die *gewerbloß* *Wilhelmine Klings* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *Erzgebirgen-*
September _____ des Jahres tausend acht hundert

nein und fünfzig _____ zu *Ridmuth* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Wrauf _____

Tochter des *Glants*: *Walter Wilhelm Klings*

und Elisabeth geb. Hoff _____

_____ *er* kannt wohnhaft

zu *Hilden* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Wabes Carl Schürner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
aust und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. des Wabes Leonhard Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sech und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Waldem Schick

Waldem Schick

Carl Schürner

Bernhard Becker

Der Standesbeamte.

Waldem

Kilden, am _____ fünf^{ten}
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Jülicher Arbeiter Friedrich Wilhelm Spielmann

der Persönlichkeit nach von hiesiger Person bekannter seiner
wesentlichen Lebenszeit Lebzeit seiner am kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den sechszehnten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
achtund fünfzig _____ zu Kilden _____

_____ wohnhaft zu Kochdahl

Sohn der verstorbenen Mutter Arbeiter Wilhelm
Spielmann zuletzt wohnhaft zu Kochdahl und
seiner Gehilfen Gehilfen geb. Mutter _____ wohnhaft
 zu Kochdahl _____

2. die geborene Wilhelmine Schaaß, Wittwe
von Jacob Deis _____

der Persönlichkeit nach _____
 _____ kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den vierzehnten
April _____ des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig _____ zu Wilden _____

_____ wohnhaft zu Kilden _____

Tochter der verstorbenen Gehilfen Mutter Wilhelm
Schaaß und Gehilfen geb. Deinhaus erstes
zuletzt wohnhaft zu Wilden letztere zuletzt wohnhaft
 zu Waan _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Salungsführer Ferdinand Alms* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
mann und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. der *Wesener Peter Schmitt* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechzehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Friedrich Dörmann _____

Wilhelm von Graaf _____

Alms _____

Peter Schmitt _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Wilden am _____ ^{sech}ten
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Matyger Carl Klein _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zweiten _____

October _____ des Jahres tausend acht hundert

sech und fünfzig _____ zu Eller _____

_____ , wohnhaft zu Wilden

vor dem zu Darmen _____

Sohn des verstorbenen Friedrich Klein wohnhaft zu

Eller und dessen verstorbenen Gefrau Justitia

geb. Kopp _____ zuletzt wohnhaft

zu Eller _____

2. die geborene Mathilde Engels _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten _____

September _____ des Jahres tausend acht hundert

seben und fünfzig _____ zu Wilden _____

_____ , wohnhaft zu Wilden,

Wittalsproffer _____

Tochter des verstorbenen Ludwig Ernst Engels

zuletzt wohnhaft zu Wilden und dessen Gefrau

Wittalmina geb. Kopp _____ wohnhaft

zu Wilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lärker Wilhelm Engels _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu _____ Wieden

4. der Nekern Wilhelm Klein _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
ein und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu _____ Eber

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Karl Klein _____

Math. Engels _____

W. Engels _____

W. Klein _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Reusch

Nr. 16

Wilden am _____ fünf^{ten}
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Schwaibster Robert Theophil Evertz* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den *vier und*
zwanzigsten *Oktober* _____ des Jahres tausend acht hundert
unnd fünfzig _____ zu *Edwath* _____

_____ , wohnhaft zu *Wilden*,

Mindem & Lizen _____

Sohn des verstorbenen *Herrn* *Magisters* *Kater*
Evertz und *Wilhelmine* geb. *Fürsten* _____

_____ beide zuletzt wohnhaft

zu *Wilden* _____

2. die *Lehrer Magd. Henriette Juliane Emilie*
Debus _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den *7 vier und*
zwanzigsten *März* _____ des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig _____ zu *Altenkündem*

Kiril Olpe _____ , wohnhaft zu *Wilden*

vorhin zu Keerds _____

Tochter des verstorbenen *Herrn* *Magisters* *Lehrer*
Ludwig Debus und *Henriette* geb. *Hohl* _____

_____ beide zuletzt wohnhaft

zu *Altenkündem* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehswarter *Friedrich Schäfer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
auf und persönlich Jahre alt, wohnhaft zu *Wilden*

4. der Fabrik Arbeiter *Albert Evertz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
ein und persönlich Jahre alt, wohnhaft zu *Wilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Robert Evertz

Fräulein Jakob

Friedrich Schäfer

Albert Evertz

Der Standesbeamte.

Dr. Ambrunz

Reuch

Robert Friedrich

geboren am *8. 10. 1887*

in *Wilden*

(Standesamt *Wilden*)

Nr. *260* 1887

II. Ehe geschlossen am *14. 3. 1953*

in *Walden*

(Standesamt *Walden*)

Nr. *173* 1953

I. Jhr von *24. 2. 1909* Hirschdorf, Band 102.

Nr. 17

Wildenham _____
März _____
tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Wilhelm Guleath, Wildenham
von Gertrud Lisette Oelms

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ katholischer Religion, geboren den zwölften

März _____ des Jahres tausend acht hundert

Sechzig _____ zu Remath

_____ , wohnhaft zu Wildenham,

Münster _____

Sohn der verstorbenen Gelübte Tagelischer Vater
Johann Guleath und Helmine geb. Kammeler

_____ beide zuletzt wohnhaft

zu Solingen _____

2. die unverheiratete Maria Dorothea Theissen, Wildenham
von Peter Johann Kaspar Großbecker

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ katholischer Religion, geboren den neun und

zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert

neun und Sechzig _____ zu Goch

_____ , wohnhaft zu Wildenham,

Juliusstraße _____

Tochter der verstorbenen Gelübte: Kirchwarderin Vater
Theissen und Margta geb. Laurenson

_____ zuletzt wohnhaft

zu Goch _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Reitermajor Johann Moll* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
_____ *fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wilden* _____

4. Der *Major Mathias Puchner* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
_____ *aust und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wilden* _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

— *M. Guttrich* _____

— *Dorothea Steyffsen* _____

— *Johann Moll* _____

— *V. Puchner* Der Standesbeamte.

In Anwesenheit

Reusch

 Witwam _____
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerknecht Gerhard Kähn _____

der Persönlichkeit nach _____
 _____ An Kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den vierten
September _____ des Jahres tausend acht hundert
funf und funfzig _____ zu Odenthal
 _____, wohnhaft zu Kilden,

Hülser _____
 Sohn der gewesenen unverheirateten Catharina
Kähn _____

_____ wohnhaft
 zu Bergisch Gladbach _____

2. die Leinwandweberin Louise Schiefer _____

der Persönlichkeit nach _____
 _____ An Kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den zweiten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig _____ zu Zons
 _____, wohnhaft zu Kilden,

Minden und Lünen _____
 Tochter der verheirateten Gesellschaftlichen Gaspar Schiefer
und Sibilla geb. Jordan _____

_____ hier wohnhaft
 zu Zons _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Carl Müller Junger Schiefer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wilden*

4. der *Karl Müller Kaffeeaal Köpfe*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Graf von Höhn

Lise Schiefer

Fleiner Schiefer

Kath. Köpfe

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 19

Hilden am _____ zehnten
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Zimmermann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Lauraffersstraße

Sohn der Helena: Kaufmann Johann Jur-
g Zimmermann und Wilhelmine geb.
Züntgen _____ beide wohnhaft
 zu Erkrath

2. die geborene Anna Maria Wittenbruch

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den acht und
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Metzkauwen
 _____, wohnhaft zu Hilden

Kraap vor dem zur Ohligs

Tochter der Helena: Sabrik. Arbeiter Johann
Johann Wittenbruch und Anna Juliana
geb. von der Heij _____ beide wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Mutter Kaffeehaus Hoppe _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu _____ Hilden

4. das Metzger Wiefeln Zimmermann _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sieben und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu _____ Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Zimmermann _____

Lina Maria Wolpert _____

Nathaniel Hoppe _____

Willy Zimmermann _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Führer: Anna Hilmar, geb. 8.8.1893 in Hilden Pf. Or. Hilden 25/1893
unterschrieben in Hilden am 24.1.1957 Pf. Or. Hilden 29/1957

Nr. 20

Hilden am _____ fünfzigsten
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der ~~Chemann~~ ist am 11. Februar 1946
Die Ehefrau _____
gestorben. Sterbebuch 364 1946
Standesamt Hilgen
Hilden, den 10. Februar 1946
Der Standesbeamte
im ~~Standesamt~~
Kilian

1. der ~~Schmuffar~~ ^{Widow} ~~Kidlar~~ Hugo Darmann,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den vierten März
_____ des Jahres tausend acht hundert
ein und fünfzig _____ zu Naan
_____, wohnhaft zu Hilden,

Walterweg vorher zu Ohligs
Sohn des Massivmeisters Friedrich Darmann
Wesfelse zu Ohligs und seiner verstorbenen Frau
Annelie geb. Kengel — zuletzt wohnhaft
zu Ohligs

2. die quersicht Emma Schneider

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
November _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und fünfzig _____ zu Ohligs
_____, wohnhaft zu Hilden,

Walterweg
Tochter des Schmuffar Michael Karl Schneider
Wesfelse zu Hilden und seiner verstorbenen
Frau Annelie geb. Dieckes zuletzt wohnhaft
zu Hiltscheid

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leibarzt Gustav Kluth

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Walden

4. der Leibarzt Johann Kluth

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Walden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Hugo Dermann

Anna Dornier

Gustav Kluth

Johann Kluth

Der Standesbeamte.

Wächter

„H. zu 1: Hermann am 8/7. 1939, Nr. 986/1939 in Solingen.“

Töchter, am 7. 4. 1897 in Ohligs geboren, I. Gf. am 24. 10. 1950 77. Hr. Solingen Nr. 1287/1950.

Wilden, am _____ Jahrgang^{ten}
Navi _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehramtsr. Rector Jacob Schmitz, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ katholischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten August, des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig _____ zu Darghausen
_____ , wohnhaft zu Wilden,

Königsland _____
Sohn der Eheleute: Tagelohner Cornelius Schmitz
und Justina geb. Coemerius _____

_____ Sohn wohnhaft
zu Wilden _____

2. die Fabrik. Arbeiterin Johanne Albertine
Bein, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ katholischer Religion, geboren den drei und
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig _____ zu Wilden,
_____ , wohnhaft zu Wilden,

Königsland _____
Tochter der verstorbenen Eheleute: Peter Gustav
Bein und Amalie geb. Wörten verstorben
verheiratet zuletzt zu Oberkahl letzter _____ wohnhaft
zuletzt zu Wilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Cornelius Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. der Arbeiter Ernst Pauls

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fast und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Jakob Wink

H. Martine Bein

C. Schmitz

Ernst Pauls

Der Standesbeamte.

Wachtel

Hilden, am vier und zwanzigsten
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Wesphaler Herrmann Ernst Daniel Holte,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert
funf und fünfzig zu Homburg Kro-
ning Sachsen, wohnhaft zu Hilden,
Wesphalen

Sohn der verstorbenen Geliebten: Kantallmann
Ernst Holte und Johanna geb. Nord
_____ beide zuletzt wohnhaft
 zu Homburg

2. die unverheiratete Emma Bruchhausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
October des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden,
Wesphalen

Tochter der Geliebten: Köthenbürger Friedrich Wil-
helm Bruchhausen und Magdalena geb. Wö-
lter _____ beide wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Heinrichs* *Wilhelm* *Tillmanns* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechszind sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. der *Waldmayer* *Wilhelm* *Hammacher* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechszind sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *zueckgesprochen* _____

H. Nette _____

Emma Breuchhausen _____

H. Tillmanns _____

W. Hammacher _____

Der Standesbeamte.

Wastler

Hilden, am zwar und zwanzigsten
 Mai _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Carl August Meurer, Wittmann
von Anna Christina Kniprath, _____

der Persönlichkeit nach _____
 _____ bekannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den sechszehnten
August _____ des Jahres tausend acht hundert
zwar und zwanzig _____ zu Hilden _____
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Main _____

Sohn des Stencks Tagelöhners Henrich Meurer
und Anna Rötterinn geb. Schaap beide todt
und zuletz _____ wohnhaft
 zu Hilden _____

2. die gewerbloze Maria Schaap, _____

der Persönlichkeit nach _____
 _____ bekannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den sechsten
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert
sechz und sechzig _____ zu Hilden _____
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Main _____

Tochter des verstorbenen Stencks Henrich Schaap
zuletz wohnhaft zu Hilden und dessen Stenck
Anna Maria Elisabeth geb. Kautstein wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Weyland* *Matthias* *Erkelens*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *Fabrik* *Arbeiter* *Wilhelm* *Schraap*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

Kapitän *Weyland*

Martin *Weyland*

Peter *Erkelens*

Walt *Schraap*

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am — und fünfzig^{ten}
 Mai ————— tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Peter Krenkel, —

der Persönlichkeit nach von ihm von Herrn Bekannten
 für wesentlichen Ackerer August Kiepenberg bekannt,
 ————— Katholischer Religion, geboren den fünf und
 zwanzigsten Mai ————— des Jahres tausend acht hundert
 zwei und fünfzig ————— zu Düsseldorf
 —————, wohnhaft zu Rath,

Lingarmischer Eckamp, —————
 Sohn des verstorbenen Eheleute: Johann Peter
 Krenkel und Elisabeth geb. Düp —————
 ————— beide zuletzt wohnhaft
 zu Düsseldorf —————

2. die unverheiratete Catharina Zerk, —

der Persönlichkeit nach —————

————— Sie kannt,
 ————— Katholischer Religion, geboren den fünfzehnten
 October ————— des Jahres tausend acht hundert
 acht und fünfzig ————— zu Hilden —————
 —————, wohnhaft zu Hilden,
 Weiden —————

Tochter des Eheleute: Müllerscher Wilhelm Zerk
 und Karrika geb. Horn —————
 ————— beide wohnhaft
 zu Hilden —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Kriegs* *Küpenburg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau* _____

4. der Herr *Carl* *König* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau* _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet* _____

Pet. Löwenstedt _____

Kauffmann Zunk _____

Auguste Königsmeyer _____

Pet König _____

Der Standesbeamte.

Wächter

H. zu 2. Februar Nr 19/1929, Erstrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Kristof Johann Kroll*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kildam*

4. der Herr *Douffler Otto Eickenburg*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kildam*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

Peter Hühner

Ludwig Korbilowatz

Jon. Kroll

Otto Eickenburg

Der Standesbeamte.

Wacker

Hilden am _____ vierzigsten
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilber Franz Ernst Weijler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten August _____ des Jahres tausend acht hundert sechszig und fünfzig _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Lehrer _____

Sohn des verstorbenen Hilber Carl Weijler

gebürtig zu Hilden und dessen Ehefrau
Henriette geb. Buchhauer _____ wohnhaft

zu Hilden _____

2. die geborene Anna Margaretha Buch

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den zwanzigsten
Nov _____ des Jahres tausend acht hundert sechzig _____ zu Rickrath _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Mittelkroft _____

Tochter des Fabrik-Oberinsp. Wilhelm Buch

gebürtig zu Rickrath und dessen verstorbenen
Ehefrau Anna Margaretha geb. Heck _____ wohnhaft

zu Rickrath _____

Der Ehemann ist am 25. Juni 1941
Die Ehefrau gestorben. Sterbereg. 18. 1941
Standesamt Hilden
Hilden, den 29. Juni 1941
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Reinwald

Hil. zu 1: verstorben um 1939, Nr. 144/1939, firt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Walter Wilhelm Weiler* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
_____ *zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Karl Albert Hochkoppel* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
_____ *zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Ernst Weiler _____

Anna Meng-Lüpf _____

Wilm Weiler _____

Alb. Hochkoppel _____

Der Standesbeamte.

Wacht.

Nr. 27

Kilden, am _____ vierzigsten
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lufmann Eduard Friedhoff _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig _____ zu Nuttlar
König. Meschede _____, wohnhaft zu Kilden,
König _____

Sohn des Verstorbenen Zimmermanns Wilhelms
Friedhoff zuletzt wohnhaft zu Kilden und
Lebender Lebermeister geb. Rauers _____ wohnhaft
zu Kilden _____

2. die unverheiratete Elisabeth Kaiser _____

der Persönlichkeit nach von dem von Person unbekannt

von dem von Person unbekannt _____ bekannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den sieben und
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig _____ zu Nuttlar _____
_____, wohnhaft zu Nuttlar

König. Meschede _____
Tochter des Verstorbenen Offiziers Major Kaiser
Kaiser zuletzt wohnhaft zu Nuttlar und Lebender Lebermeister geb. Kaiser
Kaiser _____ wohnhaft
zu Nuttlar _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Alexander Johann Volke _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. des Vigornunners August Diefmann _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben _____

Wend Frimhoff _____

Christiane Joh. Neisner _____

Wolfgang Volke _____

August Diefmann _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Konf. Offiziant* *Ludwig Eickenberg*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *Mehrgew. Gustav Gless*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Ludw. Arndt

Wilhelmine Gless

Friedrich Eickenberg

Gust. Gless

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 29

Hilden, am _____ auf ten
Juli _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Leinwandfabr. Arbeiter Peter Arnold Brückmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *katholischer* Religion, geboren den *sechsten*
October _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und vierzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*

Sohn des *verstorbenen* *Glants* *Kelzigdinn* _____

Wilhelm Brückmann und Anna Maria

geb. Kohnen _____ *beide* *zuletzt* wohnhaft

zu *Hilden* _____

2. die *Leinwandfabr. Arbeiterin Sophie Elise Protheca Dieck-*
mamm _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *sechsten*
October _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu *Diepholz* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*

Tochter des *Glants* *Leinwandfabr. Arbeiter* *Karl August*

Dieckmann und Anna Catharina Elisabeth

geb. Heilmann _____ *beide* wohnhaft

zu *Diepholz* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Weslapp Wilhelm Rauon* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *Wahrmann Wilhelm Becker* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechs und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Arnold Brückmann _____

Weslin Lindemann _____

Wesl. Frauen _____

Hilt. Suter _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____ fünf und zwanzigsten
Juli _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Militär Invalid Peter Born, Plutonium*
von Cassarina Sassen, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *zwei und*
zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und zwanzig _____ zu *Ueweiler*

_____, wohnhaft zu *Hilden*,

Mischa & Sassen _____

Sohn der *erstverstorbenen Helene: Helene Dimer*
Mischa Born und Louise geb. Quack

_____ *heute zulässig* wohnhaft

zu *Ueweiler* _____

2. die *Leinwand Auguste Christiane Pepin,*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *fünfteen*
April des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig _____ zu *Elberfeld*

_____, wohnhaft zu *Hilden*

vorher zu Penrath, _____

Tochter des *Kathol Carl Pepin wohnhaft zu*

Elberfeld und dessen erstverstorbenen Helene

Kristina geb. Schumacher *zulässig* wohnhaft

zu *Elberfeld* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kapwärtar* *Ludwig Schäfer* —

der Persönlichkeit nach

bekannt,
auf und einzig Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. der *Rechnungsführer* *Josef Brand* —

der Persönlichkeit nach

bekannt,
auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Helden* —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Peter Bann

Augusta Fagin.
Josef Brand.

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 31

Hilden, am _____ zwan-
 August _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Wahr August Köhnen*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *sechszehnten*
August _____ des Jahres tausend acht hundert

sechzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Sturwegstraße _____

Sohn des *Fabrik. Arbeiters Johann Köhnen*

wohnhaft zu *Hilden und Lössen verstorbenen*

Frau Franziska geb. Brand zuletzt wohnhaft

zu *Hilden* _____

2. die *unverheiratete Luise Gieser*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *funfzehnten*
Mai _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Alte _____

Tochter des *verstorbenen Wäber Johann Gieser*

zuletzt wohnhaft zu Hilden und Lössen Frau

Anna Maria geb. Herberich _____ wohnhaft

zu *Hilden* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Walter August Clemens* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. Der *Walter Adolf Graebach* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Aug. Köhnen _____

Lieselte Gieseler _____

Wing. Clemens _____

Walter Gombert _____

Der Standesbeamte.

Wächter

H. Z. 2. Grafton am 24. 02. 29. Nr. 252/1239 Hildesheim.

Hilden, am _____ *zwanzig*^{ten}
August _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lehrer* *Peter Wilhelm Blum* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *unnd* _____

Februar _____ des Jahres tausend acht hundert

unnd fünfzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*

Lehrer _____

Sohn des *verstorbenen* *Lehrers* *Christian*

Blum *gebürtig* *wohnhaft* zu *Hilden* *und*

seiner *Mutter* *Christina* *geb. Koch* _____ wohnhaft

zu *Hilden* _____

2. die *Fabrik-Arbeiterin* *Christina Hubertina*

Maria Herwegen _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *ersten* _____

August _____ des Jahres tausend acht hundert

unnd fünfzig _____ zu *Cöln* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*

Lehrer _____

Tochter des *verstorbenen* *Lehrers* *Christian*

Johann Peter Herwegen *und* *Barbara*

geb. Dufaine _____ *gebürtig* _____ wohnhaft

zu *Cöln* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Waidforner Georg Blum _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Kildin _____

4. Der Waidforner Anton Dresen _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kildin _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben _____

Peter Blum _____

Georgine Hedwig _____

Georg Blum _____

Anton Dresen _____

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn Georg Blum

Tochter _____

geboren am 23. 4. 1882

in Kinseldorf

(Standesamt Kinseldorf)

Nr. 2028/1882

2. Ehe geschlossen am 4. 9. 1943

in Stadbach

(Standesamt Stadbach)

Nr. 500/1943

U. Nr. 28/1945, S. 4. Kinseldorf-Stadt

Hilden, am _____ zehnten
August, _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 7. März 1948
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 394 1948
Standesamt Solingen
Hilden, den 11. März 1948

1. der Kreisfarber Gustav Jacobs

Der Standesbeamte
in Vertretung:

Schreiber

der Persönlichkeit nach von dem von Kreisfarber bekannter Gesetzlicher Prokurator Frederik Jacobs anerkannt, evangelischer Religion, geboren den sechsten zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sieben und fünfzig zu Leichlingen, wohnhaft zu Leichlingen

Sohn des verstorbenen Wilhelm Jacobs zuletzt wohnhaft zu Leichlingen und dessen Leibliche Eltern Anna Maria geb. Lader wohnhaft zu Leichlingen

2. die geborene Johanne Achterwinter

der Persönlichkeit nach _____ er kannt, evangelischer Religion, geboren den achtzehnten November des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Hilden, wohnhaft zu Hilden

Kreisfarberin
Tochter des Adolf Peter Wilhelm Achterwinter wohnhaft zu Hilden und dessen verstorbenen Eltern Wilhelmine geb. Rotherberg zuletzt wohnhaft zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Johann Friedrich Jacobs*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. der Herr *Karl Achterwinkler*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
fünf und einzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Jakob

Johanna Achterwinkler

Johann Jakob

Karl Achterwinkler

Der Standesbeamte.

Witt

Kilden, am _____ zwan-
zigsten August _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 25. Januar 1943
gestorben. Sterberegister Nr. 11943
Standesamt Düsseldorf-Gernerheim
Kilden, den 29. Januar 1943
Der Standesbeamte
in Vertretung
Fekrian.

1. der Vermittlungsrat Heinrich August
Speick

der Persönlichkeit nach _____
_____ br. kannt,

_____ Religion, geboren den Ersten
April _____ des Jahres tausend acht hundert

auf und fünfzig _____ zu Kilden
_____, wohnhaft zu Kilden

Oben
Sohn des Erfinders: Ernst August Speick
und Katharina geb. Knapp

_____ beide wohnhaft
zu Kilden

2. die geborene Frida Schlupkothten

der Persönlichkeit nach _____
_____ br. kannt,

_____ Religion, geboren den zwanzigsten
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Erkrath
_____, wohnhaft zu Kilden

vorhanden zu Düsseldorf
Tochter des Lehrers Ernst Wilhelm Schlupkothten

Schlupkothten geb. Schlupkothten geb. Schlupkothten
geb. Schlupkothten geb. Schlupkothten geb. Schlupkothten

_____ wohnhaft
zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *August Sprick*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechszehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

4. Der Herr *Carl Schlupkotten*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Cronenberg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

_____ *Aug. Sprick*

_____ *W. Dillinghoffen*

_____ *A. Sprick*

_____ *C. Schlupkotten*

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am einzigsten September tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Friedrich Wilhelm Lax

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den siebzehnten November des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Spilgenstraße

Sohn des Wynmar Robert Lax wohnhaft zu

Hilden und Isppen verstorbenen Isppen

Wilhelm geb. Kreitz zuletzt wohnhaft

zu Hilden

2. die gewerbl. Helena Schumacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den achtzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden

Spilgenweg

Tochter des Helmut Hoffmann Marian

Schumacher und Amalie geb. Peters

_____ hier wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Witth Johann Kroll,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Witth Carl Holtsbruch,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
drei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Witth Lase _____

Johann Kroll _____

Joh. Kroll _____

Carl Holtsbruch _____

Der Standesbeamte.

Witth

Nr. 36

Hilden, am _____ zwanzigsten
September _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pater August Nöcker, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den drei und
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig _____ zu Hilden _____
_____, wohnhaft zu Hilden,

Hagalkönig _____
Sohn der Eltern: Pater Ernst Nöcker _____
und Anna geb. Korten _____

_____ beide wohnhaft
zu Hilden _____

2. die gewählte Carolina Emma Kolksbruch, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den unmündigsten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig _____ zu Hilden _____
_____, wohnhaft zu Hilden,

Hagalkönig _____
Tochter der verstorbenen Eltern: Sabrit. Richter
Jacob Kolksbruch und Alwin geb. Schumacher
_____ beide zuletzt _____ wohnhaft
zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wahr Wilhelm Eickert*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. der *Wahr Carl Hölkesbruch*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

_____ *August Köper.*

_____ *Anna. Döhlke Braut.*

_____ *Wilm. Eickert*

_____ *Carl Hölkesbruch.*

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 37

Hildesheim, am _____ zwanzig^{ten}
September _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Herr Peter Westfeld,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

Juni _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu *Hildesheim* _____

_____ , wohnhaft zu *Hildesheim,*

Lehrer _____

Sohn der *Ehelichen*: *Herrn Lorenz Westfeld*
und Johanna geb. Rohden _____

_____ beide wohnhaft

zu *Hildesheim* _____

2. die *Fabrik-Abtheilung Maria Theresia Pauline*
Clara Riedel _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

März _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu *Witten* _____

_____ , wohnhaft zu *Hildesheim,*

Lehrer _____

Tochter der *verstorbenen* *Ehelichen*: *Lehrerin*
Lehrerin *Johanna Riedel und Theresia geb.*
Kopp _____

_____ beide zuletzt wohnhaft

zu *Ohligs* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater Jurmann Westfeld

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

sind und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildes

4. der Vater Wilhelm Horst

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

sind und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildes

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Westfeld

Klara Riedel

Hermann Westfeld

Wilhelm Horst

Der Standesbeamte.

Wächter

Hildesheim am _____^{ten}
October _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Friedrich Wilhelm Weber,
Wittwer von Wilhelm Tietenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

November _____ des Jahres tausend acht hundert

Arzt und Chirurg zu Richrath

_____ , wohnhaft zu Hildesheim,

Strand _____

Sohn des verstorbenen Herrn Georg Johann

Weber zuletzt zu Hildesheim wohnhaft und dessen

Stiefsohn Anna Casparus geb. Geis _____ wohnhaft

zu Hildesheim _____

2. die unverheiratete Amalie Kempath, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

Julii _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig _____ zu Eckrath

_____ , wohnhaft zu Ohligs,

Tochter des verstorbenen Herrn Peter Kempath

zuletzt in Eckrath wohnhaft und dessen Stiefsohn

Christina geb. Sandweg _____ wohnhaft

zu Hildesheim _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater *Guinif Hermann Weber*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu _____ *Hildern*

4. der Vater *Karl Schrick*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ *vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu _____ *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

F. W. Weber.

Christian Baumgoff.

Guinif Hermann Weber

Karl Schrick.

Der Standesbeamte.

Wädter.

Nr. 19

Hilden am _____ vier
 ten
 October _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Freier Daniel Köndgen, Willmar
von Gristum Köngen

der Persönlichkeit nach von dem von Person bekannten für
verschieden Waisen Johann Vieth aus Kannt,
Katholischer Religion, geboren den
achtzehnten
October _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und fünfzig _____ zu Erkrath
 _____, wohnhaft zu Erkrath,

Sohn des Pfarrers Magister Conrad Köndgen
zuletzt in Erkrath wohnend und dessen Ehefrau
Wilhella geb. Köpgen _____ wohnhaft
 zu Erkrath

2. die unverheiratete Geduld Vieth,

der Persönlichkeit nach _____
 _____, brennt,

_____ Katholischer Religion, geboren den sechzehnten
November _____ des Jahres tausend acht hundert
sechszig _____ zu Dorp
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Maria

Tochter des Helmut: Witt & Saiter Johann
Vieth und Anna Maria geb. Greubach

_____ Kind wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leibar Frau Vietth _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Baumwäber Wilhelm Vietth _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Daniel Linder _____

Gertrud Vietth _____

Adrian Vietth _____

Wilhelm Vietth _____

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn Wilhelm

geboren am 15. 11. 1894

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 289/1894

4. Ehe geschlossen am 5. 9. 1953

in Köln

(Standesamt Köln -

Esrenfeld Nr. 424/1953

- 1. Nr. 23/1916 Köln-Esrenfeld;
- 2. Nr. 108/1927 Köln-Esrenfeld
- 3. Nr. 538/1936 Köln IV.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Gustaf Volmer

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
auf und *un*ganzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Lehrer Wilhelm Kibag

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
*un*d *g*anzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

_____ Herrn. Zimmermann _____

_____ Bertha Dietrich _____

_____ W. Kibag _____

_____ Herrn. Volmer _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 41

Hilden, am _____ aufgesetzten
 October _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter August Wilhelm
 Vogel, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den zweizehnsten
August _____ des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig _____ zu Miltweide an
der Riß _____, wohnhaft zu Hilden,
Kreis _____

Sohn der Eheleute: geistlicher Hermann
 Vogel und Helene geb. Hardt _____
 _____ beide wohnhaft

zu Hilden _____

2. die gewerbl. Ida Hautmacher, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten
August _____ des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig _____ zu Hilden _____
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Kreis _____

Tochter der verstorbenen Robert Wilhelm Haut-
 macher gebürtig in Hilden wohnend und
 dessen Ehefrau Maria geb. Weiler wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Mikhael Wölfel* *Krautmacher* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Karl August* *Southern* *Jermann* *Vogel* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

August Vogel _____

Carl Schwarzmarz _____

Mikhael Krautmacher _____

Jermann Vogel _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 42

Hilden, am _____ aufgeführt
 Oktober _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Peter Josef Pützkuhl _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den _____

November _____ des Jahres tausend acht hundert

_____ und _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Sohn des verstorbenen Herrn Johann Pützkuhl

und Katharina geb. Schneer _____

_____ beide wohnhaft

zu Hilden _____

2. die unverheiratete Lucille Giesmann _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den _____

_____ und _____ Mai _____ des Jahres tausend acht hundert

_____ und _____ zu Volmerswerth

_____ wohnhaft zu Hilden,

Tochter des verstorbenen Herrn Wilhelm Giesmann

geborene wohnhaft zu Hilden und dessen Frau

Margaretha geb. Meisen _____ wohnhaft

zu Hilden _____

Der Ehemann ist am 17. April 1944
 Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 155. 1944
 Standesamt Langenfeld (Rheinl.)
 Hilden, den 19. Januar 1944

Der Standesbeamte
 in Vertretung

Helian

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Adruer Johann Spiegel, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. der Adruer Johann Pützkeuhl, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die vorerwähnten Gelübte bei am
15. Juni 1883 in Hilders geboren und am 16. Juni
desselben Jahres in dem Gebirch. Register von Hildersbuch
N. 157 eingebragene Kind, "Cäcilia Großmann" allum
freiwillig anerkannt und legitimirt. Die Gelübte bean-
tragen, daß diese Anerkennung aus dem Gebirch. Register vermerkt werde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Joseph Pützkeuhl _____

Luzilia Großmann _____

Johann Spiegel _____

Joh. Pützkeuhl. _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Wirtz Johann Höll* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu _____ *Hildes*

4. der Herr *Wirtz Gustav Ueseler* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu _____ *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

W. Nombauer. _____

A. Röttger _____

Joh. Kroell _____

G. Ueseler. _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Linn

Bilden, am Funfundzwanzigsten
Oktober tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der ~~Ehemann~~ ist am 17/4 1940
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 104/1940
Standesamt Bilden
Bilden, den 28. Mai 1940

Der Standesbeamte
[Signature]

Der ~~Ehemann~~ ist am 18. März 1952
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 71/1952
Standesamt Bilden
Bilden, den 19. März 1952

Der Standesbeamte:
[Signature]

1. der Maler Carl Schmidt

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert ein und fünfzig zu Oberstein Großherzogtum Oldenburg wohnhaft zu Bilden, Mürit

Sohn der Eheleute: Magister Carl Felix Schmidt und Karoline geb. Klitz Wied wohnhaft zu Bilden

2. die Lehrerin Maria Christine Tüntgen

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den sechsten Mai des Jahres tausend acht hundert auf und fünfzig zu Eckrath Mürit, wohnhaft zu Bilden, Mürit

Tochter der verstorbenen verstorbenen Christine Tüntgen Wied wohnhaft zu Eckrath

H. zn 2. Gestorben am 17/4 1940, Nr. 104/1940 Bilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Meister Johann Clee*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
knüpfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *Meister Wilhelm Witt*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Carl Schmidt

Christine Gumbert

Gnes. Clee

W. Witt

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Linn

Hilden am Funf und zwanzigsten
October tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik. Arbeiter Wilhelm Meyer

der Persönlichkeit nach von ihm und Person bekannt
für ihn standesamtlich Erkath
Katholischer Religion, geboren den Erigsten
October des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und fünfzig zu Erkath
Erkath, wohnhaft zu Erkath

Sohn der Eltern: Fabrik. Arbeiter Daniel Meyer und Johne geb. Freund
Erkath beide wohnhaft zu Erkath

2. die Fabrik. Arbeiterin Agnes Becker

der Persönlichkeit nach Erkath
Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Hilberath
Hilberath, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Eltern: Wäfer Jacob Becker und Wilhelmine geb. Theisen
Hilden beide wohnhaft zu Hilden

Der Ehemann ist am 15. Januar 1944
Die Ehefrau gestorben. Sterbefuhr 4. 1944
Standesamt Erkath
Hilden, den 15. Januar 1944
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Wolk

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater Karl Schürmer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. der Vater Bernhard Becker

der Persönlichkeit nach

er kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Wägen

August Gunkel

Karl Schürmer

Bernhard Becker

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Sievers

Hilden, am sieben und zwanzigsten
October ————— tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Cornil Emil Dösel —————

der Persönlichkeit nach —————

————— bekannt,

————— Katholischer Religion, geboren den zifften

Mai ————— des Jahres tausend acht hundert

zwey und fünfzig ————— zu Burg an der

Wupper —————, wohnhaft zu Hilden

Leinwälderstraße —————

Sohn der Galant: Waher Joseph Dösel —————

und Wilhelmina geb. Heckenrath —————

————— bräut wohnhaft

zu Burg an der Wupper —————

2. die unverheiratete Anna Catharine Wren

der Persönlichkeit nach —————

————— bekannt,

————— Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten

October ————— des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig ————— zu Hilden —————

—————, wohnhaft zu Hilden,

Leinwälderstraße —————

Tochter der Leinwälder Winkelried Johann Wren

geb. Wren wohnhaft zu Hilden und Leinwälder

Leinwälder geb. Dünnwald ————— wohnhaft

zu Hilden —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Commis August Jung* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. der *Liepmann Wilhelm Dümmwald* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechs und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

_____ *Emil Seffel* _____

_____ *Anna Hofner* _____

_____ *August Jung* _____

_____ *M. Dümmwald* _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 47

Kilden am _____ arf ten
November _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Gemann ist am 1. Juli 1952
Die Ehefrau ist am 10.59, 1952
Storben. Sterbebuch
Standesamt Solingen
Gilden, den 17. Juli 1952
Der Standesbeamte

Münster

1. der Herr Friedrich Wilhelm Huttenbäcker,

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ein und
zwanzigsten Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig _____ zu Duisburg
_____ wohnhaft zu Kilden,

Waldenweg
Sohn des verstorbenen Fabrik. Architekt Friedrich
Huttenbäcker zuletzt wohnhaft zu Kilden und
seiner Gattin Amalie geb. Puchel wohnhaft
zu Kilden

2. die unverheiratete Auguste Heeder,

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten
Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
ein und fünfzig _____ zu Ohlig
_____ wohnhaft zu Ohlig

Tochter des verstorbenen Glanzh. Messer. Meisters
Johann Heeder und seiner Gattin geb. Puchel
_____ zuletzt wohnhaft
zu Ohlig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik-Arbeiter August Vogelkamp

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechszehn und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu _____

4. der Tischler Wilhelm Kampmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

F. Hedenbäcker _____

Auguste Herder _____

Aug. Vogelkamp _____

W. W. Kampmann j. _____

Der Standesbeamte.

Wacht.

Hilden, am _____^{ten}
November _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik. Frau Kammern August
Wiesemann,

der Persönlichkeit nach von dem von Kaiser bekräftigt
für ordentlich Platz Jermann Noll am kannt,
lutherischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten Maie des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Essen
wohnhaft zu Altenessen,

Sohn de Perstorben Wassil August Wies
emann gebürtig zu Altenessen ordentlich
lutherischer Religion geb. Wiesemann wohnhaft
zu Altenessen

2. die geworbene Emilie Noll,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
_____ lutherischer Religion, geboren den zweiten
Maie des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Gruiten
wohnhaft zu Hilden,

Spannung
Tochter des Platz: Platz Jermann
Noll und Karoline geb. Weinand
_____ er kannt wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Jandellmann Peter Graf

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechs und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. des Walter Ralgar Lauer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

M. Resemann

Emilie Koll

Peter Graf

H. Darius

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn August Lamm
Gehefter

geboren am 18. 9. 1887

in Essen

(Standesamt Essen I

Nr. 26/1887)

2 Ehegeschloffen am 7. 9. 1939

in Köln - Kalk

(Standesamt Köln

Kalk Nr. 409/1939)

Nr. 49

Hilden am _____ zwölft^{ten}
 November _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Hugo Geop. Selbeck

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den unmündigen
October _____ des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig _____ zu Eller
 _____, wohnhaft zu Wettmann

Sohn des verstorbenen Nikolaus Johann Geop.
Selbeck zuletzt wohnhaft zu Erkrath und Laffen
Weser Karoline geb. Tassenhaus _____ wohnhaft
 zu Erkrath

2. die unverheiratete Anna Elisabeth Felder

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den unmündigen
Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig _____ zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Offiziers: Kaufmann Wilhelm Felder
und seiner Gemahlin geb. Frauenhof _____
 _____ er kannt wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kaufmann Friedrich Felder*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Witten*

4. der *Kaufmann Wilhelm Traumbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Witten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Hugo Graf. Selbeck

Elise Felder

Wilh. Traumbach Fr. Felder

Der Standesbeamte.

Wachtl.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Matthias Siedlitz Degen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ und _____ Jahre alt, wohnhaft zu _____ Hilden

4. d. v. Matthias Siedlitz Thome

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu _____ Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Matthias Degen

Gottlieb Hübler

Christoph Degen

H. Thome

Der Standesbeamte.

Wachten

Alte Hofapotheke Nr. 346/19 in Altona

Nr. 51

Hilden, am _____
Dezember _____
tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Carl Wilhelm Clemens,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

August _____ des Jahres tausend acht hundert

_____ drei und fünfzig _____ zu Reichrath

_____ , wohnhaft zu Hilden

Forsthaus

Sohn des verstorbenen Haber Peter Clemens

_____ wohnhaft zuletzt zu Hilden und Lassen Johann

Kunze geb. Breilort _____ wohnhaft

zu Hilden

2. die gewerblöse Henriette Neun,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

_____ vier und fünfzig _____ zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden

Wesemannstraße

Tochter des verstorbenen Lehrer Heinrich

Wilhelm Neun zuletzt zu Hildenshausen und

Lassen Johann Karoline geb. Pach _____ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber August Clemens

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Weber Karl Franke

der Persönlichkeit nach

bekannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Stamm

Gen. Frau

Aug. Clemens

Karl Franke

Der Standesbeamte.

Wacht.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Vater *Ludwig Doerner* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
unnd *und* *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der Vater *Georg Offmann* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* _____

— *Gottlieb Bernhardt* _____

— *Wolfgang Doerner* _____

— *Friedr. Höner* _____

— *H. Offmann* _____

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____ achtzigsten
December _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Liepmann Wilhelm Heinrich Diemwald,*
Wittner von Ha Vockötter, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *funfzehnten*
April _____ des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Luratschstraße _____

Sohn des *verstorbenen Robert Wilhelm Julius Diem-*
wald zuletzt wohnhaft zu *Hilden* und *Lassen-*

Liebau *Julius Christian* geb. *Weges* _____ wohnhaft

zu *Hilden* _____

2. die *unverheiratete Emilie Breuer, Wittner von*
Gerhard Spiess, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *dreizehnten*
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig _____ zu *Hilden* _____

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Heiligensstraße _____

Tochter des *Verstorbenen Wilhelm Breuer* wohnhaft zu

Hilden und *Lassen* *verstorbenen Johann*

Wilhelm geb. *Horst* _____ zuletzt wohnhaft

zu *Hilden* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kaufmann Heinrich Ernst* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *gepfändete Knecht Niemand Odendahl* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechs und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Wilhelm Zimmerwald _____

Julia Lorenz _____

Heinr. Ernst _____

Niemand Odendahl _____

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 54

Hilden, am _____^{zwanzigsten}
 December _____ tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Friedsträger* *Wilhelm Becker*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

_____ *Katholischer* Religion, geboren den *unm und*
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert
unm und fünfzig zu *Hilden*
 _____, wohnhaft zu *Ohligs*

Sohn der *Helena*: *Walter Wilhelm Becker*
und Auguste geb. Schleico _____

_____ *beide* wohnhaft
 zu *Hilden* _____

2. die *unverheiratete* *Rutha Dierdorf*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *fünf und*
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert
unm und fünfzig zu *Hilden*
 _____, wohnhaft zu *Hilden*,

Ellerweg
 Tochter der *Helena*: *Walter Wilhelm Dierdorf*
und Gertrud geb. Becker _____

_____ *beide* wohnhaft
 zu *Hilden* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er *Forwar August Frings* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. er *Carlus Peter König* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____
Wilhelm Bann _____
Bertha Gierdorf _____
Aug. Frings _____
P. König _____

Der Standesbeamte.

Wacht.

Nr.

B.

am ten

tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

*Legitimiertigal Trauall. Register. mal.
fol. vierundfünfzig Extrahungen anfallt,
mit Formid abgepfleget*

Abkupfende Lösung des Primäral

und Primäral

Köln den 21. December 1884

Der Standesbeamte

Wächter

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu